

Knast-Direktor beweist Humor – Elvis-Tochter tut Gutes

KLATSCH&TRATSCH

e-mail: klatsch@blick.ch

CANNES (F) – Schutzengel für **Carl Schell** (73): Der Bruder von Maximilian Schell stürzte in seiner Ferienwohnung kopfveran die Treppe hinab. Er wollte zum Swimmingpool. Benommen und blutüberströmt blieb er liegen. Seine Frau Stella: «Er hatte einen Schock, Platzwunden an der Stirn, eine geschwollene Nase und gequetschte Rippen.» Schell ist jetzt wieder im Tessin, es geht ihm gut.

★★★

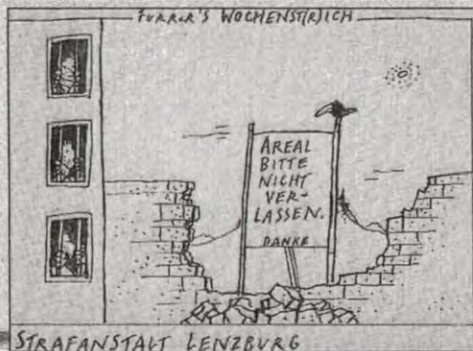
LONDON – Ein Besuch und drei Autos: Die **Queen** (75) besuchte gestern die britischen Kanalinseln. Ihren Rolls-Royce musste die Königin auf dem

Festland lassen. Dafür suchte die Verwaltung von Alderney verzweifelt nach einem hübschen Auto für die Queen – aber es gab nur «Rost-Lauben». Dann fand sich ein lindengrüner Renault Scénic, aber der biss sich mit der königlichen Garderobe. Schliesslich fand sich noch ein silberner Renault («Schade, dass es kein britisches Auto war», sagte eine Sprecherin der Queen).

★★★

LENZBURG AG – **Martin L. Pfrunder** (59), Direktor der

Strafanstalt Lenzburg, hat seinen Humor nicht verloren – trotz zusammengekrachter Gefängnismauer (136 Jahre alt). Pfrunder liess ein entsprechendes Cartoon (Bild) des Seoner Illustrators Jürg Furrer als Postkarte drucken. Die



Karte kann für 10 Franken bei der Strafanstalt Lenzburg, Postfach 75, 5600 Lenzburg, bestellt werden.

★★★

NEW YORK – Bei David Lettermans TV-Show sprach **Julia Roberts** (33) erstmals über ihre Trennung von Benjamin Bratt (37). «Ich liebe Benjamin. Er ist ein guter, feiner Mann. Er ist aber, zur Freude aller weiblichen Singles, nicht mehr mein Mann.»

★★★

MÜNCHEN – **Brad Pitt** (37), Frauenschwarm und Hollywoodstar, fühlt sich manchmal wie «ein Mädchen, dem an einer Baustelle die Arbeiter hin-

terherpfeifen». Dass er von Leuten auf der Strasse angestarrt werde, mache Spass und sei gleichzeitig unangenehm, man gewöhne sich nie daran, sagte er der Frauenzeitschrift «Glamour».

★★★

NEW YORK – Elvis-Tochter **Lisa Marie Presley** (33) investiert in Immobilien. Für rund 2,4 Millionen Franken hat sie ein Haus für Obdachlose gebaut. Diese Einrichtung soll den Bewohnern helfen, wieder ein geregeltes Leben zu führen.

MITARBEIT: VIKTOR DAMMANN, WALTER A. STÄMPFLI